

Bundesliga startet Morgen am Chiemsee in die fünfte Saison

Deutsche Segel-Bundesliga professionalisiert sich immer weiter

Hamburg, 27. April 2017 – Beim ersten Event der Deutschen Segel-Bundesliga (DSBL) der Saison 2017 kämpfen die besten Segelvereine aus ganz Deutschland vom 28. bis 30. April in Prien am Chiemsee wieder um Top-Platzierungen. Morgen um 11:00 Uhr fällt beim Chiemsee Yacht Club der Startschuss zur ersten Wettfahrt.

Süddeutsche Segelclubs mit Heimvorteil: Vor allem der Chiemsee Yacht Club rechnet sich zum Saisonstart auf seinem Heimatrevier gute Chancen aus. Auch die anderen Südklubs sind im Angriffsmodus und gehen perfekt vorbereitet in's Rennen. Die Aufsteiger vom Hamburger Segel-Club (HSC), Potsdamer Yacht Club, Schweriner Yacht-Club und Segelkameradschaft "Das Wappen von Bremen" müssen sich als „Neulinge“ in der 1. Liga beweisen.

Die Wettfahrten der Auftakt-Regatta starten am 28. April ab 11:00 im Chiemsee Yacht Club (Seglerweg 9, 83209 Prien am Chiemsee). Alle Ergebnisse sowie das Tracking der 1. und 2. Liga gibt es auf www.segelbundesliga.de. Alle Zuschauer sind herzlich eingeladen sich die Wettfahrten live vor Ort anzuschauen.

Segel-Bundesliga meets Nord Stream Race

Gazprom und die Nord Stream AG erweitern 2017 ihr Engagement im Segelsport. Neben der Neuauflage des jährlichen Nord Stream Race durch die Ostsee schließen sich die Unternehmen mit den nationalen Segelligen der skandinavischen Länder, Deutschlands und Russlands zusammen. So unterstützt die Nord Stream AG in Deutschland auch die seit fünf Jahren bestehende Deutsche Segel-Bundesliga.

Die Siegerclubs der Segel-Ligen aus Deutschland, Dänemark, Schweden, Finnland und Russland qualifizieren sich für das jährliche „Nord Stream Race“: Eine Offshore Regatta mit fünf internationalen Top Clubs durch die Baltische See. Die Nord Stream AG und Gazprom unterstützen das Nord Stream Race, das seit 2012 jährlich von dem renommierten St. Petersburg Yacht Club organisiert wird. Bisher verband die Regatta Deutschland und Russland. Die Route des Rennens folgte dabei der Nord Stream-Pipeline, die der Regatta ihren Namen gab.

In diesem Jahr wird die Route des Nord Stream Race weitere Länder in Nordeuropa einschließen. Auf ihrem Weg von Kiel zur Zieleinfahrt in St. Petersburg wird die Regatta-Flotte, die in diesem Jahr aus brandneuen 15 Meter „Club Swan 50“ Yachten der renommierten Nautor's Swan Werft besteht, auch Kopenhagen, Stockholm und Helsinki ansteuern.

Die Länder für diese Zwischenstopps sind mit Bedacht gewählt: Die Sieger der jeweiligen nationalen Segelligen aus 2016 werden die fünf Teams bilden, die im Nord Stream Race gegeneinander antreten. Diese neue Teilnehmerauswahl wird die Verbindung des Rennens zu Europa stärken. Die Nord Stream AG baut so ihre Kooperation mit diesen nordeuropäischen Ländern aus, das Unternehmen wird Partner der nationalen Segel-Ligen.

Pressekontakt

Deutsche Segel-Bundesliga GmbH
 Julia Egge
 Tel.: +49 (0)40 226 316 4-65
 E-Mail: j.egge@konzeptwerft.com
 Web: segelbundesliga.de

Nord Stream Race
 Gerald Gebhardt
 +49 (0)40 226 316 464
g.gebhardt@konzeptwerft.com

Über die Deutsche Segel-Bundesliga

Die Deutsche Segel-Bundesliga wurde 2013 von der Deutschen Segel-Bundesliga GmbH (DSBL GmbH) gemeinsam mit 17 Segelvereinen gegründet.

In der 1. Segel-Bundesliga und der 2. Segel-Bundesliga treten jeweils 18 Clubs gegeneinander an. 2017 stehen von April bis November für die Erstligisten sechs und für die Zweitligisten vier Regatten auf dem Programm. Bei der Qualifikation für die 2. Bundesliga werden sechs Liga-Start-Plätze neu ausgesegelt.

Jeder der 36 Vereine nominiert einen Kader von bis zu 20 Seglerinnen und Seglern, von denen vier pro Verein und pro Regatta starten. 48 Wettfahrten auf baugleichen Booten (J/70) entscheiden jedes Wochenende über die Punktzahl für die Tabelle. Ende der Saison darf sich der Sieger der 1. Bundesliga „Deutscher Meister der Segelvereine“ nennen und erhält die begehrte Meisterschale von Robbe & Berking.



Der Chiemsee Yacht Club ist das erstes Mal Gastgeber einer Bundesliga Veranstaltung
 © DSBL/Lars Wehrmann



Die Deutsche Segel-Bundesliga startet an diesem Freitag in Prien am Chiemsee in die fünfte Saison © DSBL/Lars Wehrmann